
Inhaltsverzeichnis

Teil I Überblick über die Vertragstheorie

1	Gegenstand und Relevanz	3
1.1	Definitionen und Anwendungsgebiete.....	3
1.2	Entstehung der Vertragstheorie.....	4
1.3	Klassifizierung vertragstheoretischer Probleme.....	7
2	Ziele der Vertragsgestaltung	11
2.1	Effiziente Allokation	11
2.2	Optimale Risikoteilung	12
2.3	Optimale Verhaltenssteuerung als Mittel der Zielerreichung ...	15

Teil II Spieltheorie

3	Spieltheoretische Grundlagen	19
3.1	Spieldefinition und Darstellungsformen	19
3.2	Informationsbegriffe	21
4	Strategien und Gleichgewichtskonzepte in statischen Spielen	25
4.1	Gleichgewichte in dominanten und iteriert dominanten Strategien	26
4.2	Nash-Gleichgewichte in reinen Strategien	27
4.3	Das Gefangenen-Dilemma: Gleichgewichte in dominanten und iteriert dominanten Strategien sowie nach Nash	28

XII Inhaltsverzeichnis

4.4	Nash-Gleichgewichte in gemischten Strategien	31
5	Gleichgewichtskonzepte in dynamischen Spielen	35
5.1	Teilspielperfektes Gleichgewicht in Spielen mit symmetrischer Information	36
5.2	Perfektes Bayesianisches Gleichgewicht in Spielen mit asymmetrischer Information	40
6	Anwendungsbeispiele und Übungen	51
6.1	Leben im Urwald - Nash-Gleichgewichte in reinen und gemischten Strategien	51
6.2	Financial Distress - Nash-Gleichgewichte in diskreten Aktionen	53
6.3	Optimale Produktion - Nash-Gleichgewichte in stetigen Aktionen	55
6.4	Das Monty-Hall-Problem - Bayesianisches Updating	56
6.5	Nuisance-Suit - Teilspielperfektes Gleichgewicht	58
6.6	Manager und Autowahl - Perfektes Bayesianisches Gleichgewicht	61
6.7	Übernahmeschlachten, Greenmail und White-Knights - Perfektes Bayesianisches Gleichgewicht	65

Teil III Moral-Hazard

7	Grundproblem	69
7.1	Grundmodell - Der optimale Vertrag unter symmetrischer Information	71
7.2	Moral-Hazard - Der optimale Vertrag unter asymmetrischer Information	76
8	Herleitung optimaler Verträge	79
8.1	Bedingungen eines optimalen Vertrages unter Moral-Hazard ..	79
8.2	Der First-Order-Condition(FOC)-Ansatz	80
8.3	Das LEN-Modell als Anwendungsbeispiel	82
8.4	MLRP: Monotones Wahrscheinlichkeitsverhältnis	86
9	Moral-Hazard mit Hidden-Information: Das Revelation-Prinzip	89
10	Anwendungsbeispiele und Übungen	93

10.1 Moral-Hazard und Kreditrationierung 93
 10.2 Beteiligungsfinanzierung 95
 10.3 Produktionsspiel I: First-best-Vertrag unter
 Informationssymmetrie 99
 10.4 Produktionsspiel II: Second-best-Vertrag unter
 Informationsasymmetrie 101
 10.5 Produktionsspiel III: Optimaler Vertrag unter symmetrischer
 und asymmetrischer Information 103
 10.6 Produktionsspiel mit Monitoring 106

Teil IV Adverse-Selection

11 Grundproblem 111

12 Der „Market for Lemons“ nach Akerlof (1970) 113
 12.1 Diskrete Verteilung der Auto-Typen bei gleichen Präferenzen
 von Principal und Agent 114
 12.2 Stetige Verteilung der Auto-Typen bei gleichen Präferenzen
 von Principal und Agent 115
 12.3 Stetige Verteilung der Auto-Typen bei unterschiedlichen
 Präferenzen von Principal und Agent 116
 12.4 Stetige Verteilung der Auto-Typen bei heterogenen
 Präferenzen der Agents 118

**13 Charakterisierung optimaler Verträge unter Adverse-
 Selection** 121

14 Adverse-Selection bei Konkurrenz mehrerer Principals 129
 14.1 Optimaler Vertrag unter symmetrischer Information als
 Benchmark 130
 14.2 Optimaler Vertrag unter asymmetrischer Information mit
 Adverse-Selection 131

15 Anwendungsbeispiele und Übungen 135
 15.1 Das Produktionsspiel unter Adverse-Selection 135
 15.2 Adverse-Selection in Marktstruktur-Modellen 137
 15.2.1 Das Bagehot-Modell (1971) 138
 15.2.2 Das Kyle-Modell (1985) 141

Teil V Signalling und Screening

16 Signalling	147
16.1 Das Grundproblem: Private versus Öffentliche Information	147
16.2 Herleitung eines optimalen Vertrages unter Signalling - Ausbildung als Signal	149
16.3 Erweiterungen des Signalling-Spiels	158
17 Screening	161
18 Anwendungsbeispiele und Übungen	165
18.1 Optimale Finanzstruktur - Signalling innerhalb von Finanzierungsverträgen	165
18.2 Underpricing New-Stock-Issues - Signalling mit multiplen Signalen	169
18.3 Productive Education und Signalling	172

Teil VI Die Theorie unvollständiger Verträge

19 Einleitung	179
20 Die Theorie der Firma im historischen Kontext	183
21 Unvollständige Verträge und Eigentumsrechte	187
22 Neuere Ansätze der Theorie unvollständiger Verträge	191
22.1 Firmen als Bündel komplementärer Instrumente	191
22.2 Relational-Contracts	192
22.3 Informelle Autorität und strategische Allianzen	193

Teil VII Auktionstheorie

23 Einleitung	199
24 Arten von Auktionen	201
25 Typen von Auktions-Modellen	203

26	Optimale Auktions-Strategien und der Winner's-Curse	205
26.1	Optimale Strategien in Private-Values-Auktionen	205
26.2	Optimale Strategien in Common-Values-Auktionen	207
27	Das Revenue-Equivalence-Theorem	209
28	Risikoaversion und Kollusion als Bestimmungsgrößen für die optimale Ausgestaltung einer Auktion	213
	Literaturverzeichnis	215